

Juni 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft hat am Montag die offiziellen Zahlen für den Ökolandbau veröffentlicht. Es sind gute Zahlen, auch wenn sie nicht an die herausragenden Zahlen von 2016 und 2017 heranreichen können.

Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr betrug 2018 fast acht Prozent bei der Fläche und neun Prozent bei der Anzahl der Betriebe. Das ist ein solides Wachstum, mit dem sich Niedersachsen im Bundesvergleich nicht verstecken muss, auch wenn sich manche mehr Wachstum gewünscht hätte.

Mit 160 neuen Betrieben im Jahr 2018 liegt Niedersachsen bei der Umstellung bundesweit auf Platz 3. Nur zwei Bundesländer haben 2018 mehr Betriebe umgestellt als Niedersachsen. 160 neue Bio-Betriebe sind eine gute Zahl für ein Bundesland, das intensive Landwirtschaft betreibt, hoch spezialisiert ist und eine gute Marktposition hält.

Die große Zahl der Umsteller zeigt, Ökolandbau wird immer attraktiver. Familienbetriebe, die eine Zukunft suchen, stellen um, Ackerbaubetriebe, die dem Preisdruck ausweichen müssen, stellen um. Der Sinneswandel wird durch eine breite öffentliche Zustimmung weiter getragen. Ökolandbau ist klimaschonend, tiergerecht und erzeugt „gutes Essen“. Und wenn Sie diesen KÖN-Monatsbericht lesen, werden sie an den Veranstaltungen sehen: Ökolandbau in Niedersachsen wird immer stärker.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses KÖN-Monatsberichtes.



Carolin Grieshop

c.grieshop@oeko-komp.de

Zahl des Jahres: 1953

Das amtliche Endergebnis zum Ökolandbau 2018 ist da. Am 31.12.2018 gab es in Niedersachsen 1953 landwirtschaftliche Bio-Betriebe. Das sind 5,4 Prozent der Betriebe in Niedersachsen (2017 waren es 4,9 Prozent). Die Ökofläche in Niedersachsen legte 2018 um 7713 ha zu. Damit werden jetzt 4,2 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche in Niedersachsen ökologisch bewirtschaftet (2017 waren es 3,9 Prozent).

Thomas Warnken, Tel. 04262/9593-67, t.warnken@oeko-komp.de



Nachrichten aus dem Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen

KÖN mit drei Ständen auf den „Öko-Feldtagen“ in Frankenhausen

Gleich mit drei Ständen ist das Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen auf den „Öko-Feldtagen“ am 3. und 4. Juli in Frankenhausen vertreten.

Projekte, Projekte, Projekte und Internetseiten

Der Hauptstand ist in der Ausstellungshalle 1, Standnr. F 22. Dort zeigt das KÖN die „Bio-Warenbörse“. Das ist eine kostenlose Online-Börse für bio-zertifizierte Rohwaren, Tiere, Saatgut, Futter und andere Betriebsmittel. Weitere Themen am KÖN-Stand sind das niedersächsische EU-Schulprogramm, Bio-Zuckerrüben und Naturschutz auf dem Biohof. Besucher der Öko-Feldtage können sich zu einem attraktiven Frühbucher-Rabatt für das „4. Bio-Fachforum Gemüse und Kartoffeln“ anmelden. Außerdem informiert das KÖN darüber, wie Unternehmen und Betriebe ihren Internet-Auftritt verbessern können.

Wilfried Stegmann, Tel. 04262/9593-78, w.stegmann@oeko-komp.de

Geflügel in Obstanlagen und „Robustpute“

Auf der Freifläche der Demeter Beratung, Standnr. D 2, stellt das KÖN die beiden neuen EIP-Projekte vor. Beide beschäftigen sich mit Geflügel. Das Projekt „Robustpute“ hat zum Ziel, die Grundlage für die Zucht einer robusten Pute für die extensive Haltung und Direktvermarktung zu legen. Dazu werden kleinwüchsige Mastputen und Puten alter Rassen verkreuzt. Zudem wird die Aufzucht der Küken durch Putenammen mit der Handaufzucht verglichen. Das zweite Projekt „Geflügel in Obstanlagen“ soll in Erfahrung bringen, wie erfolgreich Puten und Legehennen bei der Bekämpfung von Schadinsekten in Obstanlagen sind. Die Ausläufe sind direkt in den Obstanlagen und haben Mobilställe. Christine Bremer und Berater Olaf Schmidt-Lehr werden über die beiden EIP-Projekte informieren.

Sara Kuschnereit, Tel. 04262/9593-69, s.kuschnereit@oeko-komp.de

Ökolandbau in der beruflichen Bildung

Am Stand im BÖLN-Zelt der „Öko-Feldtage“ wird das KÖN die wichtigsten Ergebnisse seines Bildungsprojektes vorstellen und Fragen der Besucher beantworten. Wer sich für Ökolandbau in der beruflichen Bildung interessiert, kann an einem Berufsbildungs-Quiz teilnehmen. Am Donnerstag, dem 4. Juli, nimmt das KÖN zwischen 14 und 14.45 Uhr im BÖLN-Forum an der Veranstaltung „Bio boomt – doch wie geht's dem Nachwuchs?“ teil.

Jörg John, Tel. 04262/9593- 83, j.john@oeko-komp.de



„Tour de Flur“ durch Achim am 25. August

Der Landvolk-Kreisverband Rotenburg-Verden und das KÖN laden zu einer „Tour de Flur“ in den Landkreis Verden ein. Die Radtour mit Ministerin Barbara Otte-Kinast startet am Sonntag, dem 25. August, vormittags in Achim und führt zum geplanten Gewerbegebiet Achim-West. Dabei soll das Thema „Verlust landwirtschaftlicher Flächen“ angesprochen werden. Die Landwirte, die diese Flächen bewirtschaften, sind überwiegend Pächter und würden die Flächen mit dem Bau des Gewerbegebietes verlieren. Das KÖN wird in dem Zusammenhang über die Möglichkeit der „produktionsintegrierten Kompensation mit Ökolandbau“ informieren. Die Radtour führt weiter entlang der Weser mit Stopp auf dem Betrieb Mindermann zum Bio-Hof Böse-Hartje. Hier stehen die Themen Bio in der Großgastronomie, Ernährungsbildung und Wertschöpfung auf dem Programm. Anmeldung zur „Tour de Flur“ nimmt Sara Kuschnerreit, KÖN, Tel. 04262/9593-69, s.kuschnerreit@oeko-komp.de entgegen.

4. Bio-Fachforum Gemüse und Kartoffeln am 5. November

Mit einem Frühbucherrabatt von 30 Prozent beginnt die Anmeldefrist für das „Biofachforum Gemüse und Kartoffeln“ am 5. November in Visselhövede. Es ist der vierte Branchentreff, den das KÖN organisiert. Im vergangenen Jahr nahmen 200 Landwirte und Gärtner, Händler und Verarbeiter aus dem deutschsprachigen Raum daran teil. Neben Vorträgen und Diskussionen wird Zeit für Gespräche eingeplant. Am 4. November, dem Vorabend des Bio-Fachforums, beginnt um 19.30 Uhr ein offener Gesprächsabend im Tagungshotel. Anmeldung unter www.oeko-komp.de/fachforum.

Henning Niemann, Tel. 04262/9593-63, h.niemann@oeko-komp.de

Podiumsdiskussion „Die Stadt hat Appetit“ am 12. Juli

Am Eröffnungstag der Tarmstedter Ausstellung, dem 12. Juli, beginnt um 14 Uhr im Festzelt die Podiumsdiskussion „Das Land ernährt die Stadt“. Im ersten Teil diskutieren unter anderem Mücella Demir, BioStadt Bremen, Harald Hesse, Bürgermeister der Gemeinde Thedinghausen, Hans-Peter Schneider, Messe Bremen, sowie ein Vertreter der Großgastronomie über das Thema Bio-Lebensmitteln aus dem Umland für die Stadt. Im zweiten Teil sprechen Ministerin Barbara Otte-Kinast, Bio-Landwirt von Hollen und Hilmer Garbade, Präsident des Bremischen Landwirtschaftsverbandes, über „das Land“. Im Mittelpunkt steht dabei der Absatzmarkt. Der „Appetit“ der Stadt auf regionale Bio-Lebensmittel bedeutet eine Absatzchance für die Landwirte der umliegenden Landgemeinden.

Carolin Grieshop, c.grieshop@oeko-komp.de, Tel. 04262/9493-00



Workshop Geflügel

Das KÖN stellt seine beiden Projekte „Robustpute“ und „Geflügel in Obstanlagen“ auf einem Workshop im Lehr- und Forschungsgut Ruthe der tierärztlichen Hochschule Hannover vor. Dort treffen sich Experten aus den bundesdeutschen EIP-Geflügelprojekten und diskutieren über die aktuellen Themen der Geflügelhaltung sowie Problemlösungen.

Sara Kuschnereit, Tel. 04262/9593-69, s.kuschnereit@oeko-komp.de

Nachrichten für den Norden

Wer will Demonstrationsbetrieb werden?

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau wird Anfang 2020 neu aufgebaut. Öko-Betriebe können sich bis zum 9. August in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) darüber informieren und ihr Interesse dafür anmelden. Informationen unter

www.bundesprogramm.de/aktuelles/detailansicht/markterkundung-zum-netzwerk-der-demobetriebe-oekolandbau/

Leben mit Wolf, Bär und Luchs?

Geht von Wildtieren eine Bedrohung für den Menschen und seine Nutztiere aus, wächst der Konflikt zwischen Naturschutz und menschlichen Interessen? Gemeinsam mit Experten will eine Tagung erarbeiten, wie mit dem Thema im Bildungsbereich umgegangen werden kann. Die Veranstaltung ist am 26. und 27. September in der Ev. Akademie Loccum. Informationen unter www.loccum.de/tagungen/1955/

Auslandspraktikum in Südspanien

Ab Mitte Oktober 2019, Mitte November 2019 und Anfang Januar 2020 können Auszubildende aus Agrarberufen nach Südspanien zur Dehesa „San Francisco“ reisen, um dort ein vierwöchiges Praktikum in den Bereichen „Agroforstsysteme und nachhaltige Landnutzung“ zu absolvieren. Bei diesem traditionellen Landnutzungssystem werden Iberische Schweine freilaufend in Korkeichen- und Steineichenhainen gehalten und mit Eicheln gemästet. In den 425 Euro Eigenbeteiligung pro Person sind Flug, Unterkunft und Verpflegung, Versicherung und Spanischunterricht enthalten. Bewerbungen ab sofort an Dr. Dietrich Landmann, dietch.landmann@lwk-niedersachsen.de.



„Hofladen des Jahres“ – schnell bewerben

Noch bis zum 29. Juni können sich Direktvermarkter um den Titel „Hofladen des Jahres 2019“ bewerben. Der Preis wird von den Fachzeitschriften Top agrar und Hof direkt ausgeteilt. Das Bewerbungsformular steht unter www.hofladendesjahres.de/

Termine

Aktionstage-Termine im Juli

Grafschaft Bentheim: 6.7.2019, 15 bis 17.30 Uhr, Feldrundgang mit Frühkartoffelernte, Naturlandhof Hüseman, Feldkämpe 7, 48531 Nordhorn

Osnabrück: 13.7.2019, 20 bis 24 Uhr, Sommerflimmern, Biolandhof Hellbaum, Warksmoorstrasse 8, 49179 Ostercappeln-Schwagstorf

Osnabrück: 19.7.2019, 19 Uhr bis ca. 23.45 Uhr, Sommerflimmern – Kino auf dem Lande, Biolandhof Brummer-Bange, Loxtener Str. 5, 49577 Ankum

Heidekreis: 20.7.2019 und 21.7.2019, 11 bis 17 Uhr, Tag der offenen Pforte, Gärtnerei Levkoje, Zum Heuland 6, 29690 Gilten/Suderbruch

Die 23. Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen gehen von Ostern bis Oktober, alle Termine sind auf der Webseite www.aktionstage-oekolandbau.de zu finden.

Mo., 1.7.,
11-19 Uhr

Bio-Kartoffeltag 2019

Wege zur Verbesserung der Qualitäten und Steigerung der Erträge im Bio Kartoffelanbau. Veranstalter: Bioland Beratung, LWK Nds, Ökokontor Biologische Erzeugnisse, Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de
Ort: 29587 Natendorf

Di., 2.7.,
17.30–21.30
Uhr

Feldrundfahrt Schwerpunkt „Wasser sparende Bodenbearbeitung“

Treffen in Celle, Feldrundfahrt zum Themenschwerpunkt Wasser sparende Bodenbearbeitung. Weitere Themen: Änderungen der EU VO 2018/848 ab 2021, „von der Prozessqualität zur Bioproduktqualität“ sowie Infos aus dem Fachbeirat Ökolandbau. Ab 19.30 Uhr Austausch über die Kooperation mit Lidl.

Veranstalter: Bioland, Teilnahmebeitrag: kostenlos, für die Verpflegung wird vor Ort ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldung über tagungsbuero@bioland.de. Ort: Christian Knoop, Kalandstr. 16, 29227 Celle

Mi., 3.7, bis
Do., 4.7.

„Öko-Feldtage“ Frankenhausen

www.oeko-feldtage.de

KÖN-Stände: Ausstellungshalle 1, Standnr. F 22; Freifläche Standnr. D 2 und im BÖLN-Zelt. Bioland organisiert eine Busfahrt ab Visselhövede zu der Messe, Informationen und Anmeldung unter tagungsbuero@bioland.de. Bio-Frauennetzwerktreffen auf den Ökofeldtagen am 3. Juli von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr an der Bühne im Park. Anmeldung bei Claudia Loibl, messe@bioland.de.



Do., 11.7., **Futterbau und Weidemanagement im Bio-Betrieb**
9.45-17.45 Uhr Auf zwei Bioland-Betrieben werden Futterbauflächen mit unterschiedlichen Neuansaaten besichtigen, die unter dem Einfluss der Trockenheit 2018 standen. Außerdem werden die Vor- und Nachteile sowie die Erfahrungen mit Kurzrasen und Umtriebsweide besprochen. Veranstalter: Bioland Beratung, Teilnahmebeitrag: keiner, Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern selbst getragen. Anmeldung: bis 5.7. über tagungsbuero@bioland.de, Ort: Mareijke und Gunter Schröder, Inselstr. 17, 28790 Schwanewede

Fr., 12.7. bis **Tarmstedter Ausstellung**
Mo., 15.7. 12. Juli, 14 Uhr im Festzelt: Podiumsdiskussion „Das Land ernährt die Stadt“.
9-18 Uhr Wendohweg, 27412 Tarmstedt

Do., 15.8., **Ökoring-Feldtag**
14-18 Uhr Auf dem Feldtag sollen verschiedene Versuche vorgestellt werden. Anbauversuche: Sortenvergleich von samenfesten Frischmarktmöhren, Kartoffel-Fruchtfolgeversuch, Melonen, virusfreie Vermehrung von Knoblauch, Porreeanbau in Mulch. Feldbegehung: Möhren, verschiedene Blühstreifenmischungen im Vergleich. Vorträge: Ökolandbau und Biodiversität. Wo sind wir gut? Wo geht's noch besser? Bioland Biodiversitätsrichtlinien Status Quo, Stand der Diskussion, Fragen, Probleme, praktische Anwendung auf dem Betrieb. Veranstalter: Ökoring Nds., Teilnahmebeitrag: keiner, Anmeldung bis 6.8. über Faxnr. 04262/9594-33 oder kontakt@oekoring.de. Ort: Bioland Hof Kramer, Hauptstraße 1, 27324 Hassel

So., 25.8. **„Tour de Flur“ durch Achim**
Anmeldung: Sara Kuschnereit, Tel. 04262/9593-69, s.kuschnereit@oeko-komp.de

Mo., 26.8. **KÖN-Umstellersprechtag**
10-13 Uhr Auf dem Sprechtag werden in kleiner Runde zentrale Themen der Umstellung vorgestellt und diskutiert, unter anderem die Gesetze und Verordnungen zum Ökolandbau, die Förderung sowie Markt- und Betriebswirtschaft der verschiedenen Produktionsrichtungen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: KÖN, Teilnahmebeitrag: 50 Euro, Anmeldung: Tel. 04262/9593-18. Ort: 27374 Visselhövede

www.oeko-komp.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kompetenzzentrum
Ökolandbau
Niedersachsen GmbH
V.i.S.P. Carolin Grieshop
Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede

Tel: 04262/ 9593-00
Fax:04262/ 9593-77
info@oeko-komp.de

Diese Maßnahme wurde aus Mitteln
des Landes Niedersachsen gefördert

